

2-K Dispersionsklebstoff

UZIN KE 603

Selbsttrocknender Dispersions-Zement-Klebstoff für Bodenbeläge

Anwendungsbereiche:

Schnell abbindender 2-K Dispersions-Zement-Klebstoff für Linoleum, textile Bodenbeläge sowie für elastische UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen im Innenbereich.

Geeignet für/auf:

- ▶ Linoleum in Bahnen und Fliesen, Korklinoleum
- ▶ Nadelvliesbeläge und gewebte Textilbeläge
- ▶ für und auf sämtlichen, elastischen UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ auf saugfähigen und vor allem nicht saugfähigen Untergründen
- ▶ vorhandenen, intakten alten Nutzbelägen
- ▶ hohe Beanspruchung im Objekt-, Industrie-, Renovierungs- und Sportstättenbereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung und für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung
- ▶ Als Systemkomponente im Schnellbau

Vielseitiger Spezialklebstoff mit kurzer Ablüftezeit für rasche Trocknung und Festigkeitsentwicklung auch auf nicht oder nur schwach saugfähigen Untergründen, z.B. im Sportstättenbau.

Produktvorteile / Eigenschaften:

Wasserbasierende Dispersionskomponente A mit stark wasserbindender Zementkomponente B. Ergibt nach dem Anmischen einen pastösen Nassbettklebstoff, der einen Großteil des eigenen Wassers nicht an Untergrund oder Belag abgibt, sondern hydraulisch bindet. Mit hoher Saughaftung, gutem Füllvermögen und hoher Endfestigkeit.



Bindemittel: Modifizierte Styrol-Acrylat-Copolymere und Spezialzemente.

- ▶ Hydraulisch selbsttrocknend
- ▶ Kurze Ablüftezeit
- ▶ Zement und Dispersion zum Anmischen
- ▶ Für durchlässige und dichte Beläge
- ▶ Auf saugfähigen und dichten Untergründen
- ▶ GISCODE D1/Lösemittelfrei
- ▶ GISCODE ZP1/Chromatarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer + Papierbeutel
Liefergrößen:	10 kg, (5 kg Dispersionsk.) + (5 kg Pulverk.)
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	A + B = hellgrau / (A = weiß), (B = grau)
Mischungsverhältnis:	A : B = 1 : 1 Gew.Teile
Verbrauch:	350 – 550 g / m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Topfzeit:	30 – 40 Minuten*
Ablüftezeit:	5 – 15 Minuten*
Einlegezeit:	10 – 15 Minuten*
Begehrbar / belastbar:	nach 12*
Nähte verschmelzen:	nach 12 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 1 – 2 Tagen*

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Untergrund gründlich vorbereiten, absaugen, grundieren und spachteln. Je nach Untergrund, Oberbelag und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen.

Grundierung und Spachtelmasse immer gut durchtrocknen lassen.

Nicht saugfähige Untergründe wie z.B. Beschichtungen, 2-K PUR-Spachtelmasse UZIN KR 410 oder sonstige glatte Untergründe anschleifen und absaugen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Pulver B unter kräftigem Rühren in die Dispersion A einstreuen und zu einem klumpenfreien Klebstoff anmischen. Einige Minuten gründlich mischen. Geeigneten UZIN Korbwenderührer verwenden. Nur soviel Klebstoff anmischen, wie innerhalb ca. 30 Min. verarbeitet werden kann.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und angepasst an Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundaufnahmefähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.
3. Belag sofort in das nasse Klebstoffbett einlegen, vollflächig anreiben/anwalzen und nach 10 – 20 Minuten nochmals nacharbeiten. Auf dichtem Untergrund kann vor dem Einlegen je nach Auftragsmenge und Raumklima 5 – 15 Min. abgelüftet werden, um ein mögliches „Schwimmen“ des Bodenbelages zu vermeiden. Eine gute Nassbenetzung des Belagsrückens muss in jedem Fall sichergestellt sein.
4. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Rückenstruktur	Zahnung	Verbrauch
strukturiert, z.B. TR-Rücken, Linoleum	B 1	350 – 450 g/m ²
Grob, z.B. grober Nadelvlies	B 2	450 – 550 g/m ²

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte, auf glatten Untergründen und temperierten Klebstoffgebinden.

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Beste Lagertemperatur 15 – 25 °C. Inhalt rasch aufbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Topf-, Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Problemlösender Klebstoff für den sachkundigen Fachhandwerker. Bei fehlender Erfahrung mit bestimmten Belägen oder Untergründen anwendungstechnische Beratung einholen oder Versuchsklebung durchführen.
- Die Verarbeitungsvorschriften der Belagshersteller sind in jedem Falle mit zu beachten.
- Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen: DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“/Merkblatt des Industrieverband Klebstoff „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Kleben von elastischen und textilen Bodenbelägen“/TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“ 06/2004/BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ 02/2002.

Arbeits- und Umweltschutz:

Dispersionskomponente: GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich.

Pulverkomponente: GISCODE ZP 1 – Chromatarm nach TRGS 613. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen.

In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. rieselfreie Gebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Komp. A: Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Komp. B: Restentleerte, rieselfreie Papiergebäude sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.